

Zeitung der SPÖ Minihof-Liebau, Tauka und Windisch-Minihof



Zugestellt durch POST.AT

ORTSPOST



Bürgermeister Helmut Sampt
und das Team der SPÖ Minihof-Liebau
wünschen
allen Bürgerinnen und Bürgern
der Marktgemeinde Minihof-Liebau

Frohe Ostern!

minihof-liebau.spoe.at



Geschätzte Bürgerinnen und Bürger der wunderschönen Marktgemeinde Minihof-Liebau!

In den letzten Wochen wurden bei zahlreichen Vereinen und Institutionen die Mitgliederversammlungen durchgeführt. Neben den interessanten Berichten über die Aktivitäten des abgelaufenen Jahres und der Kassaberichte gab es auch die Vorschau über die Vorhaben und Arbeiten im heurigen Jahr. Bei den meisten dieser Versammlungen war es mir möglich dabei zu sein und ich konnte mir damit ein gutes Bild über das tolle Engagement unserer Vereine machen.

Es ist erfreulich, dass es in unserer Gemeinde ein sehr reges Vereinsleben gibt und das die Bereitschaft zur Mitwirkung bei den Gemeindegewerinnen und Gemeindegewertern nach wie vor groß ist. Entscheidend für das Gelingen einer positiven Vereinsarbeit ist aber immer das Vorhandensein einer guten Führungsmannschaft, die es versteht, die Mitglieder für eine Mitarbeit zu gewinnen. Ich freue mich, dass es in unserer Gemeinde eine Reihe solch tüchtiger Vereinsfunktionäre gibt, die durch ihre guten Ideen einen wesentlichen Beitrag zur Weiterentwicklung unserer wunderschönen Marktgemeinde sowie zur gelebten Dorfgemeinschaft beitragen. Ich danke allen sehr herzlich und möchte Sie gleichzeitig ermutigen, diesen Weg weiter gemeinsam zu gehen. Ich wünsche allen unseren Vereinen und Institutionen viel Erfolg im Jahr 2024.

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Jugend, werte ältere Generation, jeder freut sich auf das Frühjahr, um die Natur von ihrer Sonnenseite genießen zu können. Wir können, mit Ausnahme einer kurzen Kälteperiode, auf einen grundsätzlich milden Winter zurückblicken. Trotzdem sind einige Spuren vom Winter zurückgeblieben. In diesem Sinne ist für uns alle jetzt auch die Zeit gekommen um diese zu beseitigen und alles auf Hochglanz zu bringen. Seien es unsere Häuser, Gärten oder aus Sicht der Gemeinde die Dorfplätze und Ortsdurchfahrten unserer drei Ortsteile. Unsere Gemeindegewerter und die fleißigen Hände der Mitglieder unserer Verschönerungsvereine der drei Ortsteile waren und sind an diesen Arbeiten intensiv beteiligt.

Am Samstag, dem 23. März 2024, wurde wieder die traditionelle Flurreinigung in den drei Ortsteilen durchgeführt. Ich möchte mich bei all jenen Personen, die immer wieder eifrig und vorbildlich diese Aktion „Saubere und gepflegte Gemeinde“ unterstützen, bedanken. Vor allem die Volksschulkinder, die Verschönerungsvereine und die Feuerwehren sind hier

besonders zu erwähnen.

Abschließend möchte ich Ihnen und Ihren Familien ein schönes Osterfest und erholsame Feiertage wünschen.

Ihr Bürgermeister
Helmut Sampt

Produktives Arbeitsgespräch mit Landeshauptmann Hans Peter Doskozil

Die Gemeindevertretung traf sich mit Landeshauptmann Hans Peter Doskozil zu einem gemeinsamen Arbeitsgespräch. Bei den intensiven Gesprächen wurden Ideen, Neuigkeiten und Standpunkte ausgetauscht. Auch die finanzielle Situation der Gemeinde wurde besprochen und Unterstützung durch das Land Burgenland zugesichert.



Der ASV Minihof-Liebau Sektion Tennis hat einen neuen Vorstand gewählt. Daniel Meitz übergab die Funktion des Obmanns in jüngere Hände und zwar an Sektionsleiter Christian Poglitsch, als Obmannstellvertreter bleibt Daniel Meitz dem Vorstand treu.



Der ÖKB Windisch-Minihof hat einen neuen Vorstand gewählt. Karl Jud wurde zum Obmann gewählt, Gerhard Prem zu seinem Stellvertreter.



Das Frühlingsturnier des ESV Tauka war gut besucht. Gratulation allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern und besonders den Siegerinnen und Siegern am Podest



Der Verschönerungsverein Minihof-Liebau hat einen neuen Vorstand gewählt. Heidi Kostal übernimmt die Funktion der Obfrau von Marianne Steinmetz. Verena Mautner wurde zur Obfraustellvertreterin gewählt.



SPIEL
DACH & GLAS

GLASEREI.
SPENGLEREI.
DACHDECKEREI.

Fehring • Feldbach
Jennersdorf

Tel.: 03155/2240



Gebäudetechnik

**Michael
PILZ**

Windisch-Minihof 80
+43 (0) 664 / 44 36 489

www.pilz-haustechnik.at
pilz-haustechnik@outlook.com

ROPOSA
HOLZBAU & ZIMMEREI

HOLZBAU ROPOSA GmbH

Minihof-Liebau 124
Tel. 03329 / 2646
holzbau@roposa.at
www.holzbau-roposa.at

Burgenländischer Handwerkerbonus 2024

Die massiven Teuerungen infolge internationaler Krisen haben die Wirtschaft und die Bevölkerung massiv getroffen. Mit dem neu aufgelegten Handwerkerbonus 2024 werden heimische Handwerksbetriebe in schwierigen Zeiten zielgerichtet unterstützt und die regionale Wertschöpfung angekurbelt. Und privaten Haushalten, die sich so notwendige Reparaturarbeiten leisten können, wird der Rücken gestärkt.

Förderanträge können ab 1. April 2024 eingereicht werden!
Antragsformulare werden zeitgerecht auf
www.burgenland.at/hwb zum Download bereitgestellt!

Hotline & Kontakt:

Tel.: 02682/600-2800 oder 057/600-2800

E-Mail: post.a9-wbf@bgld.gv.at

Die wichtigsten Eckpunkte zum Handwerkerbonus 2024:

- Diese Sonderwohnbauförderungsaktion des Landes tritt mit 01.04.2024 in Kraft und endet am 31.12.2024.
- Förderwürdig sind Arbeiten (Kosten für Arbeitsleistungen für die Wohnraumsanierung von Burgenländischen Unternehmen) die im Förderzeitraum 01.04 bis 31.12.2024 (es gilt das Rechnungsdatum) durchgeführt werden.
- Bei thermischen Sanierungsmaßnahmen können neben den Arbeitsleistungen auch das Material gefördert werden.
- Förderansuchen können bis 10.01.2025 eingereicht werden solange die Fördermittel nicht ausgeschöpft sind. Es stehen fünf Million Euro an Förderbudget zur Verfügung, welche nach Einlangen der Förderanträge vergeben werden.
- Gefördert werden bis zu 25% der Kosten, jedoch maximal 10.000 Euro pro Haushalt.



Wärmepreisdeckel 2024

Mit dem burgenländischen Wärmepreisdeckel 2024 sollen weiterhin die gestiegenen Kosten im Heizbereich für burgenländische Privathaushalte abgedeckt werden. Das gilt für alle Anbieter und alle Heizarten. Dabei werden bis zu 2.000 Euro pro Haushalt und Jahr vom Land Burgenland übernommen.

Die Antragstellung für den Wärmepreisdeckel kann von 01. Jänner 2024 bis 31. Dezember 2024 erfolgen. Für nähere Informationen stehen Ihnen die Mitarbeiter des Amtes der Burgenländischen Landesregierung gerne zur Verfügung.

Hotline & Kontakt:

Amt der Burgenländischen Landesregierung
Abteilung 9 – EU, Gesellschaft und Förderwesen

Hauptreferat Sozial- und Klimafonds

7000 Eisenstadt, Europaplatz 1

Info-Hotline: +43 57 600 1060 (MO bis DO von 8 - 16 Uhr und
FR von 8 - 12 Uhr)

E-Mail: post.a9-skf@bgld.gv.at



Wasserversorgung für die Haushalte bei einem Blackout gesichert

Die Marktgemeinde Minihof-Liebau hat ein stationäres Notstromaggregats bei der Wasseraufbereitungsanlage in Windisch-Minihof installiert. Somit ist die Wasserversorgung für die Haushalte in allen drei Ortsteilen bei einem Blackout sichergestellt.



Geldausgabeautomat mit NFC-Funktion

Nutzen Sie die bequeme Möglichkeit direkt in Minihof-Liebau rund um die Uhr Bargeld am Geldausgabeautomat zu beheben.



Faschingsumzug der FF Tauka



Schöner Gemeindefesttag 2024 in Haus im Ennstal.



Buntes und lustiges Faschingsfest beim Club Miteinander



Grandioses Frühlingskonzert des Musikvereins Minihof-Liebau



Reinhard Stacherl feierte seinen 60. Geburtstag

Herzlichen Glückwunsch!



AK-Wahl 2024: #ESGEHTUMWAS!

Präsident Gerhard Michalitsch: „Mit deiner Stimme für die FSG stärkst du deine Interessenvertretung!“

Von 10. bis 23. April 2024 sind die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Burgenland aufgerufen, ihre Interessensvertretung zu wählen. Die Fraktion Sozialdemokratischer Gewerkschafter:innen (FSG) stellt sich mit AK-Präsident Gerhard Michalitsch als Spitzenkandidat der Wahl. Michalitsch ist seit 2017 Präsident der AK Burgenland. Zur aktuellen Wahl, meint er: „Es geht um was! Das ist nicht nur das Motto der FSG-Kampagne. Sondern das ist wirklich so: Es geht um eine starke Interessenvertretung und dafür braucht es jede Stimme!“

Die Arbeiterkammer setzt sich für die Interessen der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ein. Alleine im Burgenland hat die AK im Jahr 2023 über 57.000 Beratungen durchgeführt, 1.738 mal Arbeitnehmer:innen vor Gericht vertreten und rund 17,6 Millionen Euro für sie erkämpft. „Die AK sorgt gemeinsam mit den Gewerkschaften dafür, dass die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer das bekommen, was sie sich durch ihre Arbeit verdient haben!“, so der AK-Präsident.

#ES GEHT UM WAS: Mein Einsatz für die burgenländischen Arbeitnehmer:innen

Mit jeder Stimme für die FSG kann sich die AK stärker für die Interessen der Arbeitnehmer:innen einsetzen, so Michalitsch: „Mir geht es um die Interessen und Anliegen aller Arbeitnehmer:innen. Sie haben ein faires Einkommen, ein leistbares Leben und einen gesunden sowie sicheren Arbeitsplatz verdient. Unser Ziel ist es, den Druck auf die Arbeitnehmer:innen zu verringern und eine verbesserte Work-Life-Balance zu fördern. Es geht dabei um mehr Zeit für die Familie, die Bereitstellung qualitativ hochwertiger Ausbildungsplätze, die Schaffung guter Perspektiven im Job sowie ein gerechtes Pensionssystem. Zudem möchten wir die Service- und Beratungsleistungen der AK kontinuierlich erweitern. Um diese Anliegen gut vertreten zu können, brauchen wir deine Stimme für die FSG!“

Andere Parteien wollen der AK schaden!

Während sich die Sozialdemokratie für eine starke Interessenvertretung einsetzt, wollen andere Parteien der AK schaden: Die FPÖ wollte im September 2023 per Antrag im Nationalrat den AK-Beitrag kürzen und das Solidaritätsprinzip aushebeln. Das bedeutet weniger Leistungen für die AK-

Mitglieder! Die ÖVP-Arbeitnehmer wiederum haben in der AK-Vollversammlung gegen die abschlagsfreie Hacklerregelung, gegen Anti-Teuerungsmaßnahmen, gegen einen Mietpreisdeckel – also gegen die Interessen der Arbeitnehmer:innen gestimmt.

Es braucht deshalb jede Stimme bei der AK-Wahl für die FSG, um die Arbeiterkammer zu stärken, so Michalitsch: „Die Politik muss sehen, dass die Arbeitnehmer:innen zu ihrer Interessenvertretung stehen. Das sagt ihnen: Lasst ja die Finger von der Arbeiterkammer! Bitte gib deshalb deine Stimme bei der AK-Wahl ab!“

INFO-KASTEN:

Bei der AK-Wahl von 10. bis 23. April sind alle Arbeitnehmer:innen, die im Burgenland mit Stichtag 3.1.2024 gearbeitet haben, wahlberechtigt – unabhängig von Wohnort und Staatsbürgerschaft. Jene, die am Stichtag arbeitslos, in Karenz oder geringfügig beschäftigt waren, mussten in die Wählerliste eingetragen werden. Kurz zusammengefasst: Wer eine Wahlkarte bekommt, ist auch wahlberechtigt! Neben der Möglichkeit der Wahlkarte kann auch direkt in vielen Betrieben gewählt werden.



Oberwarter gemeinnützige Bau-, Wohn- und Siedlungsgenossenschaft

registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung

**7400 Oberwart, Rechte Bachgasse 61
Telefon 03352/404-0, Fax 03352/40420**



Kann man Jugendlichen „SICHERHEIT“ schenken?

„JA, schenken Sie **Jugend-Taxi-Gutscheine**.
Damit kommen Ihre Kinder sicher nach Hause!“

Die perfekte & sinnvolle Geschenkidee für jeden Anlass.

In unserer Gemeinde um € 4,75 pro Scheck zu erwerben · Abgabe unbegrenzt!

Es geht um was. Darum FSG!



Von 10. bis 23. April 2024 finden im Burgenland AK-Wahlen statt. Die Arbeitnehmer:innen sind aufgerufen, ihre Vertretung im Arbeitnehmerparlament zu wählen. Dass es dabei um was geht, erklärt FSG-Spitzenkandidat AK-Präsident Gerhard Michalitsch im Interview.

Lieber Präsident, lieber Hat! Wer wendet sich denn an die Arbeiterkammer?

Sehr viele Menschen. 2023 hat die AK alleine im Burgenland 57.000 Beratungen durchgeführt und 1.738 mal Arbeitnehmer:innen vertreten. Vor allem jene, die Probleme mit dem Arbeitgeber haben! Zum Beispiel war das ein Mitarbeiter einer Firma im Südburgenland. Er wurde entlassen und hat die letzten Löhne nicht ausbezahlt bekommen. Als er sein Geld einforderte, war er mit einer Gegenforderung von 18.000 Euro konfrontiert. Die AK hat ihn vor Gericht vertreten: Er musste nichts bezahlen und hat sogar 11.500 Euro an Einkommen bekommen. Wer hätte ihm geholfen, wenn nicht die AK?



Hervorgehobenes Zitat:

**Es geht um eine starke AK, die dich vertritt.
Darum gib deine Stimme bei der AK-Wahl ab!**
AK-Präsident Gerhard Michalitsch

Was können sich Arbeitnehmer:innen sonst noch von der AK erwarten?

Die AK ist deine Vertretung in allem, was mit der Arbeit zu tun hat. Wir beraten und vertreten nicht nur im Arbeitsrecht, sondern auch gegenüber den Sozialversicherungen oder bei einer Arbeitgeber-Pleite. Auch Lehrlinge bekommen Unterstützung.

Du bist seit 2017 Präsident der AK. Was kannst du in deiner Funktion zur Arbeit der AK beitragen?

Seit 2017 habe ich deutlich über 300 Betriebsbesuche durchgeführt. Denn ich muss wissen, welche Herausforderungen, Probleme und Entwicklungen es in den Betrieben gibt. Dieses Wissen lasse ich in die Arbeit der AK einfließen: Wir haben uns deshalb etwa erfolgreich für eine Regelung von Homeoffice eingesetzt. Wir haben aber auch die Insolvenzsoforthilfe eingeführt – das sind kostenlose Kurzzeitkredite für Kolleg:innen, die nach einer Insolvenz auf ihr Einkommen warten müssen. Diese Soforthilfe wollen wir nun auf andere AK-Bereiche ausweiten. Da habe ich noch viel vor!

Heuer sind ja auch noch andere Wahlen. Was erwartest du dir davon?

Gerade bei der Nationalratswahl könnten jene politischen Kräfte gewinnen, die der AK und den Arbeitnehmer:innen schaden wollen. Deshalb ist es so wichtig, dass wir ihnen schon bei der AK-Wahl zeigen: Die Arbeitnehmer:innen stehen zu ihrer AK. Lasst ja die Finger von der AK!



Wie können wir die AK dann absichern?

Genau darum geht es bei der AK-Wahl! Nämlich um deine Interessenvertretung. Wenn du eine starke AK willst, dann gib bei der AK-Wahl deine Stimme für die FSG ab!

Feuerlöscherüberprüfung am 19. April von 8 bis 12 Uhr beim Gemeindeamt

Prüfgebühr: 10 Euro pro Feuerlöscher



WO ICH BIN, IST AUCH MEINE GEMEINDE MINIHOF-LIEBAU

AB JETZT.

FUNKTIONEN & INHALTE.

MEINE GEMEINDE

Die wesentlichen Fakten, aktuelle Beiträge, Amtszeiten und Veranstaltungen kompakt zusammengefasst.

EVENTS

Veranstaltungen abrufen und dank der automatischen Push-Nachrichten keine versäumen! Wunsch-Veranstaltungen im eigenen Kalender eintragen oder mit Freunden teilen.

KONTAKTE

Auf Knopfdruck mit verschiedenen Gemeinde-Kontakten in Verbindung treten.

MEIN BÜRGERMEISTER

Nachrichten direkt vom Bürgermeister erhalten oder in Kontakt treten.

BETRIEBE VON A BIS Z

Alle örtlichen Wirtschaftsbetriebe abrufen und direkt Kontakt aufnehmen.

MÜLLPLAN

Mülltermine und Müll-ABC abrufen und einen Tag vor der Abholung automatisch via Push-Nachricht erinnert werden.

MELDUNGEN

Ideen, Anregungen und Missstände der Gemeinde melden und so aktiv an der Gemeindegestaltung mitgestalten.

GEMEINDEZEITUNGEN

Chronologisch geordnete Gemeindenachrichten überall und rund um die Uhr abrufen.

BILDERGALERIE

Fotos von Veranstaltungen in der Gemeinde durchblättern und abrufen.

PUSH-NACHRICHTEN

Selbst entscheiden über welche Themenbereiche - z.B. Veranstaltungen oder Mülltermine man aktiv informiert werden möchte.

PUSH-NACHRICHTEN.

Bei Veröffentlichung von Aktuellen Beiträgen in der App, werden Sie via Push-Nachricht informiert, auch wenn Sie die App gerade nicht geöffnet haben. Außerdem erinnert Sie die App automatisch via Push-Nachricht rund um unsere Mülltermine - einen Tag vor der Müllabholung und Sie erhalten automatische Terminerinnerungen zu unseren Events.

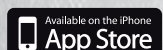
Wichtige Hinweise zum Erhalt von Push-Nachrichten:

- ✓ Bei der App-Installation unbedingt den Erhalt von Push-Nachrichten akzeptieren!
- ✓ Sie bekommen Push-Nachrichten zu Veranstaltungen, aber keine Müllermahnungen? Bitte vergewissern Sie sich, ob Sie im Bereich „Müllplan“ Ihre Straße bzw. Ortsteil ausgewählt haben!
- ✓ Bitte überprüfen Sie in den eigenen Handyeinstellungen, ob Sie den Erhalt von Mitteilungen akzeptiert haben, falls Sie keine Nachrichten bekommen.
- ✓ Im Bereich „Push-Nachrichten“ können Sie selbst konfigurieren, über welche Themenbereiche Sie informiert werden möchten.



DOWNLOAD.

1. Suchen Sie in Ihrem Appstore nach „Gemeinde24“ und starten Sie die Installation.
2. Öffnen Sie anschließend das Gemeinde24-Symbol auf Ihrem Start-Bildschirm.
3. Beim ersten Öffnen zeigt Ihnen die Hilfefunktion, welche Möglichkeiten Ihnen Gemeinde24 bietet.
4. Geben Sie im Suchfeld Ihre Gemeinde „Minihof-Liebau“ ein.





Hotline
0800 500 805

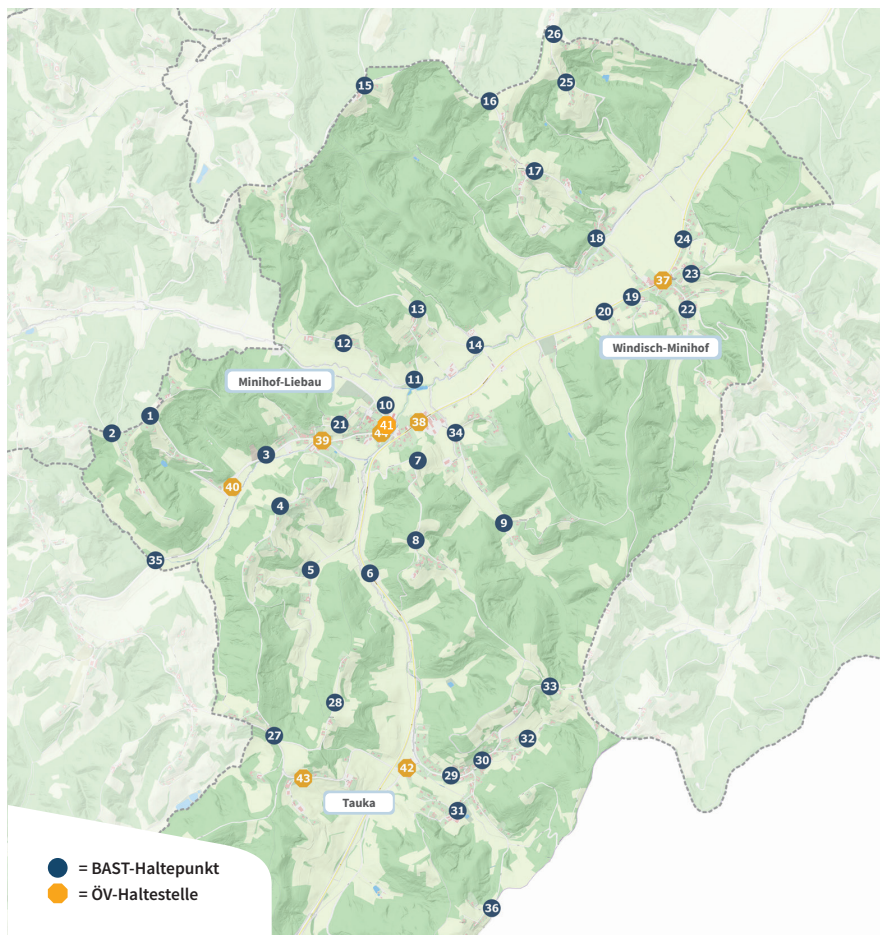
Das burgenländische Anruf-Sammeltaxi „BAST“ stärkt die Erreichbarkeit der teilnehmenden Gemeinden und ergänzt den bestehenden öffentlichen Verkehr (ÖV) dort, wo es notwendig ist. Bedient werden die Fahrgäste auf Abruf: Ein Anruf genügt und das BAST kommt zur gewünschten Abfahrtszeit zum angegebenen Haltepunkt.

Fahrten sind innerhalb der Betriebszeiten von Haltepunkt zu Haltepunkt oder von und zu den öffentlichen Haltestellen möglich. Die Vermittlung eines BAST-Fahrzeuges erfolgt innerhalb von 60 Minuten vor der gewünschten Abfahrtszeit, wobei die genaue Abfahrtszeit bei Bestellung bekanntgegeben wird. Die Buchung des BAST ist auch mehrere Wochen im Vorhinein möglich.

Beförderungsbedingungen, Bedienzeiten und Bestellvorgang des Burgenländische Anruf-Sammeltaxis

Die Bedienzeiten erstrecken sich von Montag bis Freitag von 3:30 Uhr bis 20:30 Uhr wobei in der Zeit zwischen 03:30 Uhr und 08:00 Uhr sowie von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr nur Haltestellen des öffentlichen Kraftfahrlikenverkehrs einer Hauptachse bedient werden. Das VOR-Top Jugendticket ist in der Zeit von 16:30 Uhr bis 20:30 Uhr gültig. Die Mindestbeförderungslänge für eine Fahrt beträgt 2 Kilometer. Aktualisierungen der Betriebszeiten und -bedingungen sind vorbehalten.

Es besteht die Möglichkeit ein Abo für regelmäßige Fahrten zu buchen. Zur Buchung der BAST-Fahrt werden folgende Angaben benötigt: Name und Telefonnummer, Start und Ziel der Fahrt, die gewünschte Abfahrtszeit sowie die Anzahl der Fahrgäste.



BAST-Haltepunkte in deiner Gemeinde:

- 1 Minihof-Liebau – Theresienberg Mitte
- 2 Minihof-Liebau – Theresienberg West
- 3 Minihof-Liebau – Friedhof
- 4 Minihof-Liebau – Judenberg Mitte
- 5 Minihof-Liebau – Hinterlampuch
- 6 Minihof-Liebau – Bundesstraße
- 7 Minihof-Liebau – Kramerberg Nord
- 8 Minihof-Liebau – Kramerberg Mitte
- 9 Windisch-Minihof – Schützengraben Süd
- 10 Minihof-Liebau – Pflegestützpunkt
- 11 Windisch-Minihof – Landhofmühle
- 12 Windisch Minihof – Loasleiten
- 13 Windisch Minihof – Schmelzereck
- 14 Windisch-Minihof – Naturwinkel Saufuß
- 15 Windisch-Minihof – Gamperlberg
- 16 Windisch-Minihof – Schusterberg Nord
- 17 Windisch-Minihof – Schusterberg Mitte
- 18 Windisch-Minihof – Jost-Mühle
- 19 Windisch-Minihof – Kogl
- 20 Windisch-Minihof – Kalchgraben
- 21 Minihof-Liebau – Sonnensiedlung
- 22 Windisch-Minihof – Buchgraben
- 23 Windisch-Minihof – Mertlleiten
- 24 Windisch-Minihof – Nord
- 25 Windisch-Minihof – Thomasberg Süd
- 26 Windisch-Minihof – Thomasberg Nord
- 27 Minihof-Liebau – Altenhof
- 28 Tauka – Zotterberg
- 29 Tauka – Friedhof
- 30 Tauka – Mitte
- 31 Tauka – ESV-Halle
- 32 Tauka – Nord
- 33 Tauka – Petereck
- 34 Windisch-Minihof – Schützengraben Nord
- 35 Minihof-Liebau – Wolfgraben
- 36 Tauka – Pelzereck

Öffentliche Haltestellen in deiner Gemeinde:

- 37 Windisch-Minihof – Feuerwehr
- 38 Minihof-Liebau – Doiber Straße
- 39 Minihof-Liebau – Abzw. Judenberg
- 40 Minihof-Liebau – Abzw. Theresienberg
- 41 Minihof-Liebau – Abzw. Mühlgraben
- 42 Tauka – Feuerwehr
- 43 Tauka – West
- 44 Minihof-Liebau – Gemeindeamt

Das burgenländische Anruf-Sammeltaxi
Ein Service der
Verkehrsbetriebe Burgenland



ÖVP verhindert Gemeindepaket: Minihof-Liebau verliert 96.000€ im Jahr

Aufgrund der unzureichenden Finanzierung der Gemeinden durch die ÖVP-geführte Bundesregierung hat **Landeshauptmann Hans Peter Doskozil** unseren Kommunen angeboten, ein **Gemeindepaket** zu schnüren. Dabei hätte die Personalkostenförderung des Landes für das **Kindergartenpersonal von derzeit 45 auf 85 Prozent** angehoben werden sollen. Allein im Jahr 2024 wären dadurch **38 Millionen Euro** (inkl. 8 Millionen Euro aus FAG) **mehr an die Gemeinden** geflossen – bis 2030 wäre die Förderung sogar auf **über 50 Millionen Euro** jährlich gestiegen.

Im Gegenzug sollte der Burgenländische Müllverband von den Gemeinden an das Land übertragen und als **starker Dienstleister in öffentlicher Hand** abgesichert werden. Wie von den ÖVP-Verhandlern gefordert, sollten die Gemeinden durch Funktionen im Aufsichtsrat und Vorstand auch im zukünftigen Müllverband **Einsichts- und Mitspracherechte** bekommen.



Diese Projekte hätten wir mit der zusätzlichen Landesförderung umsetzen können:

- » **Straßensanierungen**
- » **Umbau d. Heizung im Gemeindeamt**
- » **Anschaffung Notstromaggregate für die drei Feuerwehrhäuser**

Die FPÖ stellt im Burgenland **keinen einzigen** Bürgermeister und hat dementsprechend nichts für die Bedürfnisse der Gemeinden übrig. Trotzdem hat FPÖ-Obmann Petschnig die ÖVP **aufgefordert**, dem Gemeindepaket nicht zuzustimmen. **Und die ÖVP hat gehorcht.**

Statt sich um die **Anliegen der Gemeinden zu kümmern**, haben **FPÖ und ÖVP** nur den **Wahlkampf** im Sinn. Ihre **Motivation ist klar**: Parteiwohl **vor** Gemeinwohl! Diese **rücksichtslose Parteitaktik** schadet auch unserer Gemeinde und den Menschen, die hier leben.

„Nein“ von ÖVP & FPÖ bedeutet wirtschaftliche Schädigung unserer Gemeinde! 

Die Parteispitze der burgenländischen „Volkspartei“ hat das Gemeindepaket abgelehnt, ohne die eigenen Bürgermeister über das Paket abstimmen zu lassen. Somit **verhindert** die ÖVP nicht nur eine **massive finanzielle Entlastung** unserer 171 Gemeinden, sondern stellt sich auch **gegen** die Stimmen vieler **vernünftiger ÖVP-Bürgermeisterinnen und -Bürgermeister**.

Wir versprechen: Wir arbeiten gemeinsam mit unserem **Landeshauptmann Doskozil** und der **burgenländischen Sozialdemokratie** weiterhin jeden Tag für unsere Bürgerinnen und Bürger, während die anderen Parteien im **Wahlkampf gegen das Burgenland** und unseren Landeshauptmann Doskozil sind.

Wir sind in einer Koalition **mit euch**, in einer **Koalition mit der Bevölkerung!**

Sagartz und Petschnig fordern wir auf: **Endlich hackeln statt packeln!**

Helmut Sampt
Bürgermeister

**Ganz oben steht
das Burgenland!** 

UNTERLASSENE HILFELEISTUNG

**FPÖ und ÖVP
gründen Koalition
gegen das Burgenland
und verhindern
38-Millionen-Euro
Rettungsschirm
für unsere Gemeinden**

HALB

ARCHITEKTURBÜRO
Arch. DI Ernst Halb
Entwurf | Planung | Umsetzung



staatlich befugter und
beeideter Ziviltechniker

Suchen Sie ein Geschenk das immer passt?

Schenken Sie Gutscheine
der Marktgemeinde
Minihof-Liebau.

Ein ideales Geschenk
für jeden
Anlass geeignet.

Erhältlich
im Gemeindeamt.



baggerweber

ERDBAU • HELMUT WEBER

8384 Minihof-Liebau 81 • Tel.: +43 664 253 81 23
www.baggerweber.at • office@baggerweber.at

GROß DACH

Dachdeckerei | Spenglerei | Flachdach

Kalch 23 | 8385 Neuhaus am Klausenbach
office@gross-dach.at | 0664/2456029

Malerbetrieb

Meitz Harald

Tauka 39 8384 Minihof-Liebau
0664 4053238

GASTHAUS GERNOT BAR CAFE TAUKA

Die SPÖ der
Marktgemeinde Minihof-Liebau und Bürgermeister Helmut Sampt
bedanken sich recht herzlich bei den Sponsoren für die großzügige
Unterstützung!



Impressum:
Herausgeber und Verleger:
SPÖ der Marktgemeinde Minihof-Liebau.

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Helmut Sampt

minihof-liebau.spoe.at